

28. Mai 2022

## Schäuble: Glaube kann ein großer Halt und Mutmacher sein Empfang des Kuratoriums beim CHRISTIVAL22

Erfurt. Im Rahmen eines Kuratoriums-Empfangs haben sich die Verantwortlichen des CHRISTIVAL22 bei Würdenträgern aus Politik und Gesellschaft bedankt, die die Durchführung des Großereignisses ermöglicht haben. Fazit: Das CHRISTIVAL belebt die Stadt und die Großveranstaltung gibt den jungen Menschen Tiefgang.

Schirmherr Wolfgang Schäuble brachte in seiner Videobotschaft zum Ausdruck, wie wichtig Jugendarbeit ist. Die Krisen der letzten beiden Jahre hätten die Sorgen und Nöte der Jugendlichen offenbart: „Danke, dass Sie als Netzwerk von über 80 Jugendverbänden und Kirchen so viel investiert haben, um tausenden Jugendlichen dieses fröhliche Glaubensfest zu ermöglichen“, sagte der CDU-Politiker.

Die Hoffnung des Philipper-Briefes brauche es auch heute noch: „Der Glaube an Jesus kann ein großer Halt und Mutmacher sein.“ Von der Gesellschaft wünschte er sich das Herz und den Einsatz der jungen Generation: „Sie dürfen uns Älteren nun auch Mut machen und müssen mutig Neues wagen. Dazu gehörten auch neue Wege der Vergebung, des Miteinanders und der Einheit: „Auch hier kann die Botschaft Jesu vorbildlich sein.“

Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein freute sich, dass das CHRISTIVAL22 unter den aktuellen Rahmenbedingungen stattfinden kann. Das CHRISTIVAL passe in die Stadt, die durch Bonifatius gegründet und durch Luther geprägt wurde: „Ich hoffe, dass das CHRISTIVAL eine gute Werbung für den Glauben ist und die sowieso schon junge Stadt belebt.“

### Junge Menschen sehnen sich nach Begegnung, Tiefe und Glaubensfragen

Karsten Hüttmann, Vorsitzender des CHRISTIVAL, bedankte sich bei allen, die sich durch ihr Engagement im Kuratorium für den Jugendkongress stark gemacht haben: „Das CHRISTIVAL hat als Zentrum Jesus Christus.“ Dieser Auftrag sei seit dem ersten Kongress unverändert. Die jungen Menschen wünschten sich Tiefgang bei ihren existenziellen Lebensfragen. Peter Herrfurth überbrachte als Landesjugend-Pfarrer die Grüße der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland: „Ich hoffe, das CHRISTIVAL bewegt nicht nur Massen, sondern auch Herzen.“ Es gehe darum, mit den Angeboten nicht auszugrenzen und Begegnungen zu ermöglichen.

Beim Domstufenlauf am Samstagnachmittag hatten sich viele CHRISTIVAL22-Teilnehmende und Erfurterinnen und Erfurter in den Dienst der guten Sache gestellt. Bei diesem Benefizlauf rund um den Erfurter Dom konnten sie mit jeder gelaufenen Runde Spenden sammeln. Diese fließen in drei soziale Projekte in Erfurt.

Beim CHRISTIVAL22 sind vom 25. bis 29. Mai 2022 in der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt rund 13.000 Jugendliche und junge Menschen von 14 bis 24 Jahren aus ganz Deutschland und dem Ausland dabei. Teil der Veranstaltung sind Gottesdienste, Gesprächsforen, Konzerte und kreative Festivalformate, die an unterschiedlichen Orten in Erfurt stattfinden. Das CHRISTIVAL findet 2022 zum siebten Mal statt. Die erste Veranstaltung gab es 1976 in Essen, das letzte CHRISTIVAL 2016 in Karlsruhe. Mehr als 80 Werke und Organisationen verschiedener Konfessionen und Denominationen sind Träger des CHRISTIVAL.

Weitere Informationen zum Festival stehen unter [www.christival.de](http://www.christival.de) zur Verfügung.

*Presse-Kontakt:*

## PRESSEMELDUNG

Pressesprecher Christoph Kiess, 0176-18991100, [presse@christival.de](mailto:presse@christival.de)

Pressebilder: [www.christival.de/pressebilder](http://www.christival.de/pressebilder) (Copyright-Angabe (wenn nicht anderes benannt):  
CHRISTIVAL)